

NDB-Artikel

Christ, Lena Schriftstellerin, * 30.11.1881 Glonn bei Rosenheim (Oberbayern), † 29.6.1920 München. ((römisch)-katholisch)

Genealogie

Unehelich;

V Gg. Christ, gelernter Schmied;

M Magd. Bichler, Köchin; *Stiefvater* Zirngibl, Metzger u. Gastwirt in München;

• 1) Benno Hasler, Buchhalter in München, 2) →Peter Benedix (1877–1954). Schriftsteller;

6 K aus 1).

Leben

C. verlebte die frühe Jugend auf dem Lande, kam achtjährig nach München, half dort später in der Gastwirtschaft der Eltern und heiratete nach dem Scheitern der ersten Ehe den Schriftsteller Peter Benedix, der ihre erzählerische Begabung entdeckte und förderte. Nach unstetem Leben unheilbar an Schwindsucht erkrankt, vom zweiten Mann getrennt und in einer Bilderfälschungsaffäre schuldig erkannt, machte sie ihrem Leben freiwillig ein Ende. Ihre einem ursprünglichen Naturtalent entwachsene Erzählungskunst offenbarte sich schon in den „Erinnerungen einer Überflüssigen“ (1912), einer unerbittlichen Darstellung ihres eigenen Lebens, und vollendete sich im „Matthias Bichler“ (1914), dem im Stil einer Chronik erzählten abenteuerlichen Leben eines Holzschnitzers, das erst durch die ländliche Welt, dann in das meisterhaft geschilderte München zu Beginn des 19. Jahrhunderts führt. 1916 erschien der dramatische, stark der Mundart unterworfen, realistische und humorvolle Roman „Rumplhanni“, der Weg eines auf dem Lande gescheiterten, bäuerlichen Menschen. 1915 begann sie eine Reihe vergnüglicher Kurzgeschichten mit dem Titel „Unsere Bayern anno 1914/18“.

Werke

Weitere W Lausdirndlgeschichten, 1913;

Madame Bäuerin, Roman, 1919.

Literatur

P. Benedix, Der Weg d. L. Ch., Wien 1940;

Nekr. z. Kürschner, Lit.-Kal. 1901-35, 1936 (W);

Kosch, Lit.-Lex. I (*unter Benedix, W, L*). - *Zu Peter Benedix*: Kürschner, Lit.-Kal. 1952 (W).

Autor

Edgar Hederer

Empfohlene Zitierweise

Hederer, Edgar, „Christ, Lena“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 218 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
